

# Bruderschaftsorden für Bömelburg

Tagung des Bezirksverbandes der Historischen Schützenbruderschaften / Thema Finanzkrise



**Ausgezeichnet:** Bezirkspräses und Pfarrer Werner Lütkefend aus Borgentreich, Günter Bömelburg aus Muddenhagen, Bezirks- und Diözesankönig Uwe Reise aus Altenheerse, Muddenhagens Schützenoberst und Brudermeister Joachim Dürdoh und Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter aus Gehrden (v. l.).

VON AUGUST WILHELMS

■ **Muddenhagen/Warburger Land.** Zu ihrem jährlichen Bruderschaftstag waren die zwölf örtlichen Vorstände des Bezirksverbandes Warburg im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Muddenhagen zusammengelassen.

Mit einem gemeinsamen Festhochamt, zelebriert vom Bezirkspräses der Schützen, Pfarrer Werner Lütkefend (Borgentreich), in der St.-Sturmius-Kirche zu Muddenhagen begann die Tagung. Unter der musikalischen Begleitung des Musikvereins Bühne marschierten die Abordnungen zur Bergwaldhalle. Dort begrüßten der gastgebende Brudermeister und Schützenoberst Joachim Dürdoh sowie der Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter (Gehrden) die 120

Schützenoffiziere aus dem Altkreis Warburg. Ein besonderer Gruß galt dem Tagungsreferenten Birger Kriwet (Ossendorf), dem stellvertretenden Bürgermeister Bernhard Kösters (Borgentreich), dem amtierenden Bezirks- und Diözesankönig Uwe Riese (Altenheerse) und dem ehemaligen Bezirksbundesmeister Rudolf Breker (Warburg).

Ein Höhepunkt: Günter Bömelburg aus Muddenhagen wurde mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter überreichte ihm die Auszeichnung. Der vielen auch als Musiker bekannte Banker Bömelburg ist seit langem Geschäftsführer und Schriftführer der St.-Sturmius-Schützenbruderschaft Muddenhagen.

Seit 30 Jahren gehört der 54-Jährige der Schützenbruderschaft des kleinen Bergdorfes an.

1990 war er Schützenkönig, 2000 wurde ihm das silberne Verdienstkreuz der Historischen Schützenbruderschaften für sein großes und vielseitiges Engagement verliehen.

Inhaltliches Schwerpunktthema dieser Tagung war „Finanzkrise – Wirtschaftskrise – Staatenkrise: Was ist passiert, und wie geht es weiter?“. Referent war Birger Kriwet vom Vorstand der Vereinigten Volksbank (bisher Volksbank Warburger Land), selbst Schütze und im vergangenen Jahr König in Ossendorf.

Kriwet machte den interessierten Schützen die gegenwärtige Lage auf den Finanzmärkten deutlich. „Wir sind einer Situation, die sehr schwierig ist“, stellte er gleich zu Beginn seiner Ausführungen fest. Mit der Pleite von Lehman Brothers im Jahre 2008 sei die Wirtschaftswelt ins Wanken geraten, im Dominoeffekt seien unaufhaltsam die weiteren Auswirkungen gefolgt. Kriwet: „Staaten retten die Banken, Staaten retten die Konjunktur, Staaten müssen gerettet werden – und letztlich bleibt die Frage, wer kann eigentlich wen retten?“ In einem „Sündenkreislauf“ zeigte Bankchef Kriwet mit Zahlen und Fakten die Veränderungen seit der Lehman-Brother-Banken-Pleite bis zur heutigen Unterkapitalisierung der europäischen Banken auf. Dabei wies er auf die großen psychologischen Effekte in der Finanzwelt hin. Der Börsenmarkt sei pessimistischer, als es bei der derzeitigen recht ordentlichen Konjunktur der Fall sein

müsste, so der Bankvorstand. Mit Bezug auf die aktuelle Lage Griechenlands meinte Kriwet, dass man den Dominoeffekt bei einer Staatspleite nicht einschätzen könne. Aufgabe des Staates und der Banken müsse es sein, dem gegenzusteuern und das verloren gegangene Vertrauen in die Finanzmärkte zurückzugewinnen. Als Stabilitätsfaktoren sah Birger Kriwet die heimischen Volksbanken und Sparkassen die jedoch im Sog der Großbanken „jetzt ebenfalls vermehrt Vertrauensarbeit zu leisten haben“.

Nach dem Vortrag von Bankvorstand Birger Kriwet und der darauf folgenden kurzen Diskussion wurden die Sieger der Bezirkswettbewerbe im Kleinkaliber-, Luftgewehr- und Luftpistolschießen geehrt (Bericht dazu folgt). Mit dem Mittagessen endete das Treffen der Schützenvorstände.

»Wer kann eigentlich wen retten?«

## Training für Unternehmer

Seminarreihe für die Landwirtschaft

■ **Hardehausen.** Zur Seminarreihe für landwirtschaftliche Unternehmer lädt die Landvolkshochschule in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer NRW und dem landwirtschaftlichen Kreisverband Höxter ab März nach Hardehausen ein.

Wer auch zukünftig den Anforderungen in der Landwirtschaft gerecht werden wolle, brauche nicht nur fachliche, sondern auch unternehmerische und persönliche Fähigkeiten. Ständig neue Herausforderungen in Landwirtschaft und Gartenbau veranlassen Betriebsleiter zu intensivem Handeln und

zur Neuausrichtung ihrer Betriebe, doch ebenso steige die Erwartung an Zeitgewinn und Lebensqualität. An diesem Punkt setzen die bus-Unternehmertrainings an, in denen die Teilnehmer Optionen für sich und ihren Betrieb entwickeln. In zehn Modulen von je zwei Tagen, verteilt über zwei bis drei Winter, werden zehn unternehmerische Kernkompetenzen trainiert. Beim nächsten Termin vom 1. bis 2. Dezember geht es um die „Unternehmerpersönlichkeit“. Anmeldung unter Tel. (0 56 42) 9 82 30, E-mail: zentrale@landvolkshochschule-hardehausen.de

## Marsberger Gesundheitsgespräche

Chefärzte laden zum Dialog ein

■ **Marsberg.** Die AOK und das St.-Marien-Hospital laden Patienten und Interessierte zum Dialog mit den Chefarzten ein. Von November bis März informieren die Chefarzte im Marien-Krankenhaus an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr zu spezifischen Krankheitsbildern und stehen den Besuchern anschließend zum Dialog zur Verfügung. Das Programm der Gesundheitsgespräche ist auf ein breites Publikum zugeschnitten und deckt häufige chirurgische wie internistische Erkrankungen ab.

Das Programm:  
 ♦ **10. November:** Prof. Norbert Lindner, Chefarzt der Abteilung für Endoprothetik, „Knorpelabnutzung bei Arthrose“.  
 ♦ **8. Dezember:** Dr. Ulrich Pannewick, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, „Wenn nichts voran geht – trotz Ballaststoffen keine Besserung der hartnäckigen Verstopfungen“.  
 ♦ **12. Januar:** Dr. Ralf Beyer, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, „Verletzungen und Erkrankungen des Vorfußes“.  
 ♦ **9. Februar:** Dr. Michael Bu-

cher, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Visceralchirurgie, „Schmerzhafte Dickdarmentzündungen – moderne minimalinvasive Behandlungen bei Sigmadivertikulitis“.  
 ♦ **8. März:** Dr. Gregory Köppen, Chefarzt der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie; „Wirbelsäule verstehen. Anatomie – Erkrankungen – Operationsverfahren“.  
 Aufgrund der großen Nachfrage wird in diesem Jahr erstmals um eine vorherige Anmeldung bei der AOK in Marsberg, Tel. (0 29 92) 9 78 10 gebeten.

## BERATUNG UND HILFE

### Notdienste

**Warburg/Borgentreich/Willebadessen,** Öffnungszeiten der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung: Sa, So, und Feiertage, 8.00 bis 22.00; Mo, Di, Do, 18.00 bis 22.00; Mi, Fr, 13.00 bis 22.00, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr. 50, Warburg. **Zentrale Notrufnummer:** Tel. (0180) 5 04 41 00.

**Ärztlicher Notdienst,** 18.00 bis 8.00, Duisburg, Telefon (0180) 5 04 41 00.

**Notdienst der Apotheken:** **Bahnhof Apotheke, Bad Arolsen,** Mi, 8.00 bis Do, 8.00, 24-Stunden-Notdienst, Bahnhofstr. 79, Tel. (0 56 912) 34 16. **Sonderdienst bis 20 Uhr:** Erasmus-Apotheke, Hauptstr. 46, Tel. (0 56 41) 23 11.

### Ehe - Familie - Kinder

**Schwangerschaftskonfliktberatung „Donum Vitae“,** Mo., Di., Mi., Do, 9.00 bis 11.00, Mi. auch 15.00 bis 17.00 und nach Vereinbarung, Berliner Platz 1, Höxter, Tel. (05271) 10 70. **Warburg:** Mo, von 8.30 bis 11.30, Di., 17.00 bis 19.00, Bahnhofstr. 29, Tel. (0 56 41) 22 20.

**Frauen- und Kinderschutzhaus,** Telefon (01 71) 5 43 01 55. **Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Caritas-Beratungszentrums,** Kalandstraße 9, Warburg, Tel. (0 56 41) 25 15 (nach Vereinbarung), Höxter, Papenbrink 9, Tel. (0 52 71) 1 82 13.

### Diakonie

**Lebens- und Familienberatung, Sucht- und Drogenberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung,** Diakonie Beratungsstelle, Corvinushaus, Sternstraße 19, Telefon (0 56 41) 78880, Sprechzeiten Montag 9.00 bis 12.00, Dienstag 17.00 bis 19.00, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 und Freitag 9.00 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke,** donnerstags, 19 Uhr, Corvinushaus, Sternstraße 19. **Warburger Mittagstisch.** Mittwochs von 12.30 bis 13.30 Uhr, Corvinushaus, Sternstr. 19. **Schulmaterialienkammer,** jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, Corvinushaus, Sternstr. 19. **AmBoS,** ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Sucht oder psychischer Erkrankung, Tel. (01 77) 29 28 910.

### Caritas

**Essen auf Rädern, Vermittlungsstelle für Mutter-Kind-Kuren, Kinderkuren, Kinderferienwerk, Seniorenreisen, Familienpflege.**

Infos beim Caritassekretariat Warburg, Silberbreite 25, Tel. (0 56 41) 77 32 51 oder 77 32 53, Bürozeiten: Mo.-Fr. 8 bis 12 Uhr, Ansprechpartnerinnen Birgitt Bolte und Renate Ladleif.

**Caritas Wohn- und Werkstätten, Kontakt und Beratung für Menschen mit Behinderung,** Öffnungszeiten Mo, 09.00 bis 12.00, Mi. 14.30 bis 17.00, Fr. 13.00 bis 16.00 und nach Vereinbarung, Kirchplatz, 3, Telefon (0 56 41) 7 47 74 14.

**Ambulante Wohn- und Betreuungsberatung für Menschen mit Behinderung der Caritas Wohn- und Werkstätten,** Kirchplatz 3, Tel. (0 56 41) 7 47 74 16; Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr.

### Seelsorge

**Seelsorgliche Notrufnummer Pastoralverbund „Warburg – Stadt und Land und Egge-Börde-Diemeltal“,** Telefon (0162) 9 53 22 95.

**Hospizbewegung,** Hilfe für Schwerkranken oder Angehörige schwerkranker und sterbender Menschen, Warburg, Telefon (01 71) 9 57 75 58.

## Von Steinen und Sternen

Dalheimer Wandelkonzert am Samstag, 29. Oktober

■ **Warburg/Lichtenau-Dalheim.** Von der Renaissance bis in die Gegenwart führt das Dalheimer Wandelkonzert am Samstag, 29. Oktober, auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte und macht so die einzigartige Kraft der Klangräume rund um die mittelalterliche Klausur des Klosters Dalheim erlebbar. Unter dem Titel „Von Steinen und Sternen“ stehen ab 18 Uhr Flöte, Schlagwerk und Gesang auf dem Programm. Dargeboten werden sie von Florian Käune, Olaf Pyras mit Marcel Quappen und dem Bürener Meisterchor Fine Art.

Das dreigeteilte Konzertprogramm findet traditionell an verschiedenen Stationen des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts statt – in diesem Jahr er-

leben die Besucher verschiedene klangliche Dimensionen und Perspektiven der mittelalterlichen Klausur vom Kreuzhof bis zur Klosterkirche. Zwischen den einzelnen Stationen werden kulinarische Kleinigkeiten und warmer Punsch gereicht.

Karten können für 27 Euro (inklusive Imbiss) unter Tel. (0 52 92) 9 31 92 24 vorbestellt werden. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Reservierung empfohlen. Die Abendkasse öffnet um 17 Uhr. Und trotz des warmen Punsch gilt für Konzertbesucher um diese Jahreszeit: Warm anziehen! Denn die historischen Räumlichkeiten können nur zum Teil beheizt werden. [www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)

## Neue Messdiener in Daseburg



**Dienst am Altar:** Shannon Bremer, Monika Seck, Hanna Steffens, Pfarrer Siegfried Schlummer, Marit Gievers, Janik Leifels, Linda Müller, Verena Müller, Jan-Niklas Stöber, Carina Müller, Emely Rose und Rita Ewe (v. l.) in der Kirche.

■ **Daseburg.** In der Pfarrgemeinde St. Alexander sind vier neue Messdiener von Pfarrer Siegfried Schlummer in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen worden. In den vergangenen Wochen wurden

Emily Rose, Marit Gievers, Linda Müller und Hanna Steffens von Isabell Nutt und Marietta Seck ausgebildet. Betreut wird die Daseburger Messdienergruppe von Monika Seck und Rita Ewe.

### Warburg

**Bücherei Scherfede,** 14.30 bis 18.30, Verwaltungsnebenstelle. **Bücherei Dössel,** 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Tel. (05641) 31 32.

**Öffnungszeiten Hallenbad:** 6.00 bis 7.45, 14.00 bis 18.00, Stiepenweg 7, Tel. (05641) 9 08 88.

**Müttercafé für alle werdenden und gewordenen Mütter mit Kindern,** 9.30 bis 11.00, St. Petri-Hospital, Hüffertstr. 50.

**Offener Treff Bonenburg,** 18.00 bis 21.00, Pfarrheim, Tel. (05642) 82 96.

**Bibelstunde in Herlinghausen,** 19.30, ev. Gemeinschaftshaus.

**Gesprächs- und Diskussionsrunde bei der Senioren Union,** 15.00, Gaststätte Ratskeller, Zwischen den Städten.

**Seniorenachmittag in Rimbeck,** 15.00, Pfarrheim.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.ervin-event.de](http://www.ervin-event.de)

**Jugendzentrum Mönchehof,** 15.00-19.00 offener Betrieb, 16.00-18.00 Mädchentreff, Sternstraße, Tel. (05641) 74 19 87.

**TOT für Jugendliche ab 14 Jahren in Rimbeck,** 19.00 bis 22.00, Pfarrheim St. Elisabeth, Elisabethstr. 10, Tel. (05642) 9 61 89.

**Krabbelgruppe,** 15.00, Kindergarten Mariä Himmelfahrt, Landfurt.

**Treffen des neuen Kinderchors,** 15.00 bis 15.45, Graf-Dodiko-Schule, Graf-Dodiko-Weg.

**Übungsabend,** 19.00, Technisches Hilfswerk, Johannistorstr. 45.

**Probe Spielmannszug Bonenburg,** 19.00, Übungsraum Spielmannszug.

**Öffnungszeiten des Computerclubs,** 20.00, Unterstraße 45.

**Kleiderbasar,** 14.30 bis 17.00, DRK-Haus, Landfurt 67.

**Auftragsannahme der Schülerfirma der Eisenhoitschule,** Anmeldung Tel. 0 15 77/3 41 52 44, 8.00 bis 16.00, Eisenhoitschule, Bernhardstr., Tel. (05641) 74 07 79.

**Erwerbslosenberatungsstelle,** 9.00 bis 15.00, VHS, Zwischen den Städten.

**Step-Aerobic des PSV,** 18.30 bis 19.30, Florenberghalle, Bernhardstraße 45.

### Willebadessen

**Offener Jugendtreff,** 14.00 bis 18.00, Kath. Pfarrheim.

**Offener Jugendtreff in Eissen,** 17.00 bis 19.00, Pfarrheim.

**KSJ Schülercafé geöffnet,** 17.00 bis 19.30, Schülercafé.

**Treffen der Kindergruppe,** 15.30 bis 17.00, Kath. Pfarrheim.

**Bastel und Spielnachmittag in Peckelsheim,** 15.30 bis 17.00, AWO, Burgstr. 9.

**Schwimmbildungen im Hallenbad Peckelsheim,** 18.00 bis 19.00 Schwimm Ausbildung, 19.00 bis 20.00 Rettungsschwimmbildung mit Training, 20.00 bis 21.00 Rettungsschwimmbildung und Training, Grundweg, Tel. (05644) 9 47 68 34.

**Willebad-Essen-Korb,** 14.00 bis 15.00, Haus des Gastes,

Lange Straße, Tel. (05646) 59 57/94 20 93.

### Borgentreich

**Bücherei,** 9.30 bis 10.30, Seniorenzentrum, Heidemühlenweg 6, Tel. (05643) 9 49 64 50.

**Kindertreff,** 15.00 bis 17.00, ev. Gemeindehaus, Lehmsberg.

**Sport in der Krebsnachsorge,** 17.30 bis 18.30, Sporthalle Borgentreich, Neben dem Hallenbad.

**Herstellen von Taschen mit Filz bei den Landfrauen Borgholz,** 19.00, Stadthalle.

**Frauenturnen in Natuzungen,** 19.00, Turnhalle.

**Kfd fährt ins Korbmachermuseum,** 17.00 Pfarrheim.

**Probe des Männergesangvereins Arion,** 20.00, Gasthof Henkenius, Lehmtorstr. 2.

**Krabbelgruppe,** 9.30 bis 11.00, Katharina-von-Bora-Haus.